Antragsteller: Neunkirchen

A 34: Schwimmfähigkeit von Kindern im Saarland nachhaltig stärken – Schwimmausbildung sichern, Bäder erhalten und Angebote ausbauen

Der Saarlandtag möge beschließen:

Die Junge Union Saar fordert die Landesregierung auf, die Schwimmfähigkeit von Kindern im Saar-land langfristig zu verbessern und allen Kindern den Zugang zu einer ausreichenden Schwimmausbildung zu ermöglichen.

Hierzu sollen insbesondere folgende Maßnahmen ergriffen werden:

1. Bekämpfung des Trainer- und Fachkräftemangels
• Stärkung des Ehrenamts: Finanzielle Unterstützung für die Ausbildung von Schwimmtrainern und Rettungsschwimmern sowie attraktivere Rahmenbedingungen für ehrenamtlich Tätige.
• Ein-satz von Assistenzkräften: Prüfung und Abbau bürokratischer Hürden, damit qualifizierte Assistenzkräfte, beispielsweise Sportstudierende, den Schwimmunterricht unter Einhaltung der Sicherheitsstandards unterstützen können.

2. Sanierung und Erhalt der Schwimmbäder
• Gezielte Fördermittel: Ausbau der finanziellen Unterstützung für die Sanierung und Modernisierung bestehender Schwimmbäder.
• Abbau des Sanierungsstaus: Entwicklung langfristiger Lösungen gemeinsam mit den Kommunen, um Bäderschließungen aufgrund fehlender finanzieller Mittel möglichst zu verhindern.
• Landesweites Bäderkonzept: Erfassung des Zustands und des Bedarfs der Schwimmbäder im Saarland, um Sanierungsmaßnahmen zu priorisieren und Wasserflächen für Schulen, Vereine und die Bevölkerung langfristig zu sichern.

3. Stärkung der Schwimmausbildung in Schulen und Kitas
• Verlässlicher Schwimmunterricht: Sicherstellung regelmäßiger Schwimmangebote durch ausreichend Personal, Wasserflächen und geeignete organisatorische Rahmenbedingungen.
• Frühzeitige Wassergewöhnung: Förderung altersgerechter Angebote in Kindertagesstätten in Zusammenarbeit mit Schwimmvereinen und der DLRG.
• Nutzung von Bundesfördermitteln: Ausschöpfung bestehender und zukünftiger Förderprogramme, insbesondere zur Unterstützung von Schwimmkursen und Kooperationen zwischen Schulen, Kitas und Vereinen.

Begründung:

Schwimmen zu können ist eine lebenswichtige Fähigkeit und ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit von Kindern. Dennoch erschweren der Mangel an qualifizierten Trainern, fehlende Wasserflächen und der Sanierungsbedarf vieler Schwimmbäder eine flächendeckende Schwimmausbildung im Saarland.

Um allen Kindern unabhängig von ihrer sozialen Herkunft den Zugang zum Schwimmen zu ermöglichen, müssen sowohl das Ehrenamt gestärkt als auch die vorhandene Bäderinfrastruktur langfristig gesichert werden. Insbesondere finanziell belastete Kommunen benötigen dabei Unterstützung durch das Land.

Gleichzeitig muss die Schwimmausbildung frühzeitig beginnen und im Schulalltag verlässlich verankert sein. Durch Wassergewöhnung in Kitas, bessere Rahmenbedingungen für den

Antragsteller: Neunkirchen

Schwimmunterricht und Kooperationen mit Sportvereinen können mehr Kinder erreicht werden.

Die Junge Union Saar setzt sich daher für eine langfristige Strategie ein, die Personalengpässe reduziert, Schwimmbäder erhält und die Schwimmfähigkeit von Kindern nachhaltig verbessert. Ziel muss sein, dass jedes Kind im Saarland die Möglichkeit erhält, sicher schwimmen zu lernen.

Empfehlung der Antragskommission

O Annahme O Ablehnung O Annahme i.g.F. O Verwiesen an_____

O Erledigt durch _____ O Nichtbefassung wegen Beschlusslage